



Antragsteller: DIE LINKE, SPD

Antragsdatum:
22.07.2014

Beratungsfolge:	Datum		Datum
☐ Dienstberatung Rathauspitze		☐ Umwelt	
☒ Haushalt und Finanzen	16.09.2014	☒ Hauptausschuss	17.09.2014
☒ Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen	11.09.2014	☒ Stadtverordnetenversammlung	24.09.2014
☒ Wirtschaft, Bau und Verkehr	10.09.2014	☐ Ortsbeiräte/Ortsbeirat	
☐ Bildung, Schule, Sport u. Kultur		☐ JHA	
☐ Soziales, Gleichst. u. Rechte d. Minderh.			

Antragsgegenstand:

1. Erweiterung des Personenaufbausystems im Stadtbüro
2. Prüfung der Bereitstellung eines kostenfreien Internet in der Wartezone des Stadtbüros
3. Prüfung der Installation eines Anzeigebildschirms in der Mall der Spreegalerie mit der Aufrufanzeige für wartende Kunden des Stadtbüros

Inhalt des Antrages:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, zu den drei Antragspunkten kurzfristig Untersuchungen zu technischen Voraussetzungen, rechtlichen Bedingungen und finanziellen Auswirkungen in die Wege zu leiten. Sind die Voraussetzungen gegeben, sollen die Projekte zügig umgesetzt werden.

Das bestehende Aufrufsystem im Erdgeschoss soll mit der Anlage im 2. OG verbunden werden. So wird es möglich wartende Kunden des Stadtbüros gleichmäßig und bedarfsgerecht über beide Publikumsarbeitsplätze zu bedienen. Wartezeiten werden so weiter verkürzt.

Mit der Einrichtung des WLAN-Hotspots sollen Kunden des Stadtbüros die Möglichkeit erhalten, mit ihren Smartphones, Tablets usw. die Angebote des Internets für sich zu nutzen und so notwendige Wartezeiten zu überbrücken. Gleichzeitig wird mit dieser Installation ein Test zum vielfach gewünschten analogen Angebot im Zentrum der Stadt Cottbus durchgeführt, der verwertbare Praxiserfahrungen erbringt. Cottbus geht somit einen weiteren Schritt im Medienzeitalter voran.

Durch die Installation eines Anzeigebildschirms in der Mall der Spreegalerie (bzw., falls technisch möglich, die Einspielung in den vorhandenen Bildschirm), erhalten Kunden des Stadtbüros die Möglichkeit, ihre Wartezeit mit Einkäufen zu überbrücken. Da damit zusätzliche Kunden in die Spreegalerie gebracht werden, soll mit dem Centermanagement über eine Kostenbeteiligung verhandelt werden.

gez. André Kaun, DIE LINKE

gez. Werner Schaaf, SPD

Beschlussniederschrift:

Gremium: ☐ HA ☐ StVV

- ☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit
☐ laut Antragsvorschlag
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)

Beschluss-Nr.:

Tagung am: TOP:

Anzahl der **Ja**-Stimmen:

Anzahl der **Nein**-Stimmen:

Anzahl der **Stimmenthaltungen**